



764



766



782

**Mitglieder/Beobachter**

- 822 Wir trauern
- 822 Baden-Württemberg
- 825 Bayern
- 831 Berlin
- 832 Brandenburg
- 833 Bremen
- 834 Hamburg
- 834 Hessen
- 838 Mecklenburg-Vorpommern
- 839 Niedersachsen
- 843 Nordrhein
- 843 Westfalen-Lippe
- 845 Rheinland-Pfalz
- 845 Saarland
- 846 Sachsen
- 848 Sachsen-Anhalt
- 851 Schleswig-Holstein
- 852 Thüringen
- 854 BbT

**Rubriken**

- 762 Akut
- 785 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 788 DVG
- 788 Forschungspreise
- 789 Semestertreffen/Treffen
- 789 Internationale Kontakte
- 791 Amtliches
- 793 Gesetze und Verordnungen
- 793 Vetidata
- 794 Terminecke
- 804 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 818 Subakut
- 855 Buchbesprechungen
- 856 Industrie und Wirtschaft

**Seite 764 Hundehandel**

Die Bundestierärztekammer (BTK) hat sich, nicht zuletzt aufgrund der Ergebnisse einer FVE-Umfrage aus dem Jahr 2009, des Themas Hundehandel angenommen. Bereits im April veröffentlichte die BTK Tipps für Tierhalter, in denen auch auf die Absicherung der Seriosität von Hundehändlern hingewiesen wurde. In einer anderen Aktion unterstützt die BTK nun die Forderungen und Empfehlungen, die von der Tierschutzorganisation Vier Pfoten in einer Informationsbroschüre zusammengestellt wurden.

**Seite 766 Pharmakovigilanz**

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) erfasst und analysiert alle Meldungen zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAWs), die mit Tierimpfstoffen in Zusammenhang stehen. Regelmäßig werden diese im Deutschen Tierärzteblatt veröffentlicht. In dieser Ausgabe stellt Ihnen das PEI die Meldungen aus den Jahren 2008 und 2009 vor.

**Seite 776 Der Diplomate-Titel**

Die Weiterbildung zum Diplomate ist eine relativ neue Entwicklung in der Tiermedizin. Doch was steckt hinter der Bezeichnung Diplomate, wie vergleichbar ist sie mit den nationalen Fachtierarztbezeichnungen, für wen kommt eine Weiterbildung zum Diplomate in Frage und wie wird dessen Anerkennung geregelt? Fragen, die Ihnen Dr. Lars Mecklenburg, Prof. Dr. Thomas Blaha und Dr. Cornelia Rossi-Broy beantworten.

**Seite 782 Teschener Krankheit**

Die Teschovirus Enzephalomyelitis – auch Teschen Talfan Disease, ansteckende Schweinelähme oder Enterovirus-Enzephalomyelitis genannt – ist in Deutschland seit 1957 nicht mehr zur Anzeige gebracht worden. In einem niedersächsischen Schweinebetrieb kam es seit August 2009 bei Ferkeln zu Lähmungserscheinungen und anderen neurologischen Symptomen. Dr. Katja Brase und Dr. Eva-U. Peitzmeier beschreiben den langen Weg zur Diagnose einer fast vergessenen Schweinekrankheit.